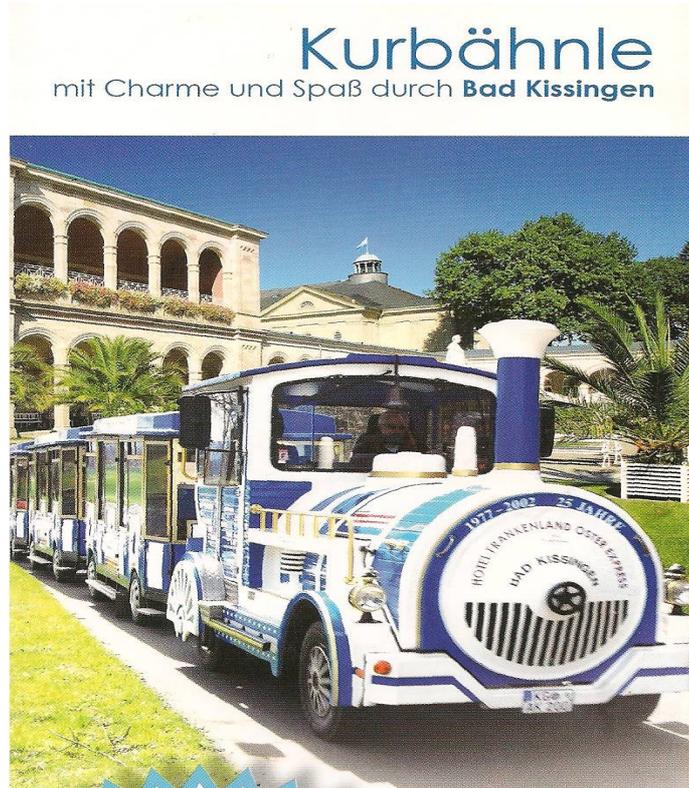


# Ein Urlaubspaar erlebt Bad Kissingen

Kurt Henke



Bad Kissingen beneidenswerter Kleinod  
Mit vollem Recht man dich so lobt  
Umringt vom satten Grün der Berge  
Ein wundervolles Stück gottbegnadeter Erde  
An der lüften, kleinen, verträumten Saale  
Gebettet in einer riesen großen Schale  
Gefüllt mit erlesenen, bunten Rosenarten  
Die die Farbskala in ihrer Fülle auskosten  
Vom feurigem rot bis zum bräunlichen rosten  
Die Rosenbögen gleichen Abstand behalten  
In Blütenstauden Knospen sich öffnend spalten  
Die jeweils im Rosenkranz postierte Bank  
Besetzen die Schatten suchenden Gäste mit Dank



Haushoch die Wasserfontänen sprühen

Die in der Sonne zerstäuben und verglühen



Zum Waldkaffee und der Saline fahren  
Zwei Schifflin, die sich in der Kreuzfahrt paaren  
Die weite Landshaft eine riesige Vielfalt bietet  
Hier schon manch Großer vor dir kniete  
Die deinen Ruf in die Welt getragen  
Konntest bis heute noch dich daran laben  
Viele Denkmäler wurden ihnen gebaut  
Darum die Welt dir immer noch so vertraut  
Bist beneidenswerter als man dich lobt  
Stehst auch sehr hoch im Kurs des Weltangebot´s  
In den 70iger Jahren man das Bähnle erfand  
Das aus einer seligen Bierlaune erstand  
Macht mit den Schönheiten von Kissingen bekannt  
Die alle mit honorigen Namen benannt



Eine Postillionkutsche mit vier Pferden bespannt  
Fuhr die Gäste mit Blashorn über Land  
Hielt auch die Pferde damit im wechselnden Trapp  
Egal ob langsam bergauf oder schneller bergab  
Mit althergebrachten, bekannten Weisen  
ließ es sich mit der Post besonders gut reisen  
Die Urlauber an den Wegen winkten beschwingt  
Eben so es mit einer Kolonne Oltheimer ging  
Und wer dazu die Oper gehört und sie kennt,  
Der dich darum „Bad Kissingen“ als vollendet nennt